

## Vorbericht

Die Kreisvolkshochschule unterhält seit 2003 eine Betriebsstätte in Cuxhaven, die sich durch eine sehr gute Auftragslage auszeichnet. Sie ist derzeit in angemieteten Hallen und Räumlichkeiten der Hinrich-Wilhelm-Kopf-Kaserne der Bundeswehr in Cuxhaven-Altenwalde untergebracht.

Mit Datum vom 01.03.2011 hat uns das Dienstleistungszentrum der Bundeswehr den Mietvertrag zum 31.12.2011 gekündigt, da die KVHS Aurich derzeit keine militärischen, sondern ausschließlich zivile Ausbildungsaufträge in den angemieteten Räumen durchführt.

Die umgehende Such nach geeigneten Ersatzräumlichkeiten in einer erforderlichen Gesamtgröße von ca. 900 qm zur Anmietung in Cuxhaven ergaben folgendes Bild: Sofern eine Anmietung in dieser Größenordnung mit auf die Ausbildungsbelange geeigneten infrastrukturellen Voraussetzungen überhaupt möglich ist, muss mit einer Jahreskaltmiete von ca. 80.000,- € gerechnet werden.

Der Ankauf eines Industriegrundstückes zur Größe von 3.000 bis 4.000 m<sup>2</sup> und der Bau einer Stahlbauhalle, die sowohl die Bedürfnislage der KVHS Aurich wie auch die Eignung für eine ggfs. spätere Veräußerung oder Verpachtung an klein- und mittelständische Betriebe berücksichtigt, würde mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 600.000,00 € vermögenswirksam zu Buche schlagen. Abschreibung und Verzinsung verursachen jährliche Kosten von ca. 44.000,00 € (sh. auch beigefügte Kapital und Zinsberechnung), also die Hälfte der Kosten im Vergleich zur Anmietung.

Nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ist daher nur die Investitionslösung verantwortbar mit den Folgen für die Änderung des Vermögensplanes der KVHS Aurich. Die Auswirkungen auf den Erfolgsplan sind erst im Geschäftsjahr 2012 zu dokumentieren, da der Erfolgsplan 2011 nur geringfügig beeinflusst wird.

Im Vermögensplan sind dementsprechend in der Position 4.2 „ Erwerb von Grundstücken „ 80.000,00 € und in der Position 4.3 „ Baumaßnahmen“ 520.000,00 € neu veranschlagt worden. Beide Positionen sind gegenseitig deckungsfähig. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über einen aufzunehmenden Kredit in Höhe von 600.000,00 € (sh. Position 8).

Die KVHS Aurich ist durch ihre Leistungsfähigkeit in der Lage den Schuldendienst für den aufzunehmenden Kredit selbständig aufzubringen. Eine Belastung des Landkreishaushaltes erfolgt nicht. Zudem kann der aufzunehmende Kredit als rentierlich eingestuft werden.